



Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e. V.

ANMELDUNG

Ausscheiden und
zusenden oder faxen.

Fachtagung „Zukunft Gesundheit“, Bielefeld, 26.10.2011

Ein Freistellungs- und Kostenübernahmebeschluss des BR/PR vom _____ liegt vor.
Dürfen wir Ihnen Seminaranladungen, Newsletter etc. per Mail senden? ja nein

TBS NRW
Regionalstelle Bielefeld
Stapenhorststraße 42 b
33615 Bielefeld

Zukunft Gesundheit

Fortschrittlicher Arbeitsschutz im Betrieb

Fachtagung zum
betrieblichen
Arbeits- und
Gesundheitsschutz



26. Oktober 2011
Bielefeld

Organisation

Veranstalter TBS NRW e. V.

Wir bitten um Anmeldung mit anhängendem Abschnitt (links). Die Rechtsgrundlage für diese Tagung bieten §§ 37 Abs. 6 und 40 BetrVG sowie entsprechende Regelungen in Personalvertretungsgesetzen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Kosten zu übernehmen.

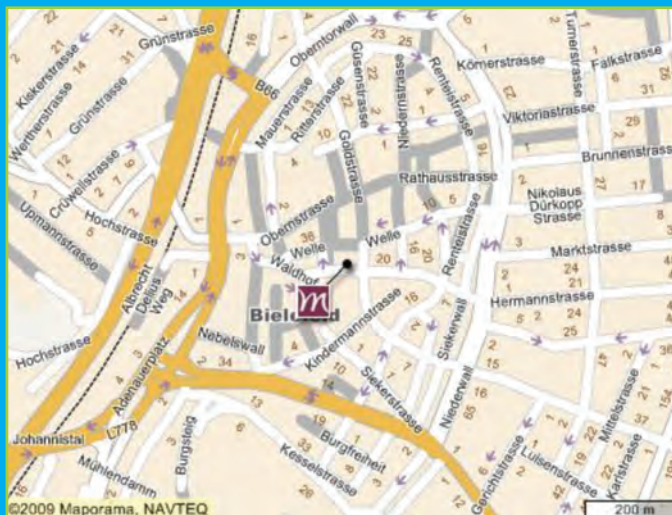
Die Kosten für die Fachtagung incl. Verpflegung betragen 150 € pro Person. Anmeldungen bitte bis zum 29.09.2011.

Bei Absagen der Teilnahme nach dem 06.10.11 werden die Gebühren zu 50 %, bei Nichterscheinen voll in Rechnung gestellt. Ein/e ErsatzteilnehmerIn kann gestellt werden.

Bei Fragen zur Fachtagung wenden Sie sich bitte an

Gabriele Gleisner, TBS NRW, Regionalstelle Bielefeld
Stapenhorststr. 42b, 33615 Bielefeld,
Tel. 05 21 / 96 63 5-0, Fax 05 21 / 96 63 5-10
gabriele.gleisner@tbs-nrw.de

www.tbs-nrw.de



Veranstaltungsort

Mercure Hotel Bielefeld City
Waldhof 15 - 33602 BIELEFELD
Tel. (+49)521/52800 - Fax (+49)521/5280113

Die TBS ist eine vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW geförderte Einrichtung.

Wir nehmen mit _____ Personen verbindlich teil.

Wir bitten um Hotelreservierung für _____ Personen

vom: _____ bis: _____

TeilnehmerInnen

Anschrift der Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail

Gewerkschaft

Datum/Unterschrift

Moderner Arbeitsschutz in den Unternehmen unserer Region ist nicht nur gesetzliche Pflicht, sondern auch ein Garant für betrieblichen Erfolg. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist damit ein Grundpfeiler für jedes „gesunde“ Unternehmen.

Die Vorteile eines modernen Arbeits- und Gesundheitsschutzes liegen auf der Hand. Zu nennen sind nicht zuletzt die Stärkung der Motivation und der Beschäftigungsfähigkeit aller MitarbeiterInnen. Damit geht ebenso eine gesteigerte Produktivität einher.

Gerade in Zeiten sich ändernder betrieblicher Belastungen sollten Arbeits- und Gesundheitsschutzkonzepte angepasst werden. Die betrieblich Verantwortlichen müssen innerhalb ihrer Schutzkonzepte nicht nur die rein physischen, sondern vermehrt auch psychischen Belastungen berücksichtigen. Dies gilt in besonderer Weise für die Umsetzung der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung.

Jedes Unternehmen kann sich durch Investitionen in Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen eine Zukunftsperspektive sichern. Schon durch wenige, spezifisch auf den Betrieb zugeschnittene Maßnahmen lässt sich der Schutz der Beschäftigten verbessern und auf die veränderten betrieblichen Belastungen hin anpassen.

Damit moderner Arbeitsschutz funktionieren kann, gehört in jeden Betrieb eine funktionelle und gut vernetzte betriebliche Sicherheitsstruktur. Eine Struktur die sich auch nach außen hin öffnet und im Bedarfsfall externe SicherheitsexpertInnen einbezieht.

Mit der Fachtagung der TBS in Kooperation mit dem DGB wollen wir allen Teilnehmenden Anregungen und Informationen geben, damit diese Aufgaben umgesetzt werden können.

Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung:

TBS-Bielefeld, Tel.: 0521 966350

9:00 Anmeldung

9:30 Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
(Dr. Jürgen Grumbach, TBS NRW)

9:45 Referat zum Thema:
„Zukunft des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und wichtige Entwicklungen“
(Dr. Sabine Graf, stellv. Vorsitzende DGB Bezirk NRW, Abt.-Leiterin Sozialpolitik)

10:30 Kaffeepause

10:45 Vortrag der Arbeitsschutzverwaltung
Thema: Aufgaben und Struktur
(Wen kann man in welchem Fall ansprechen?)
Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für die Interessenvertretungen?
(Frau Krüger, Bezirksregierung Detmold)

11:45 Praxisbericht
Gesundheitsprojekt der Stadt Blomberg
- Ein Positivbeispiel aus der Region -
(Harald Schnitzerling, AOK -Nordwest, Regionaldirektion Lemgo)

12:15 Pause/Mittagsimbiss

13:15 Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1:
Struktur des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Wer hat welche Aufgaben im Betrieb?
(Leitung: Gabi Gleisner)

Arbeitsgruppe 2:
Psychische Belastungen und Burn-Out
(Leitung: Eva von Buch)

14:00 Betriebliche Ergebnisse von Gesundheitsmaßnahmen

KollegInnen aus den Betrieben freuen sich auf Informationsgespräche mit Euch / Ihnen (Stände)

BeraterInnen der TBS stellen ihr Unterstützungsangebot vor. Spezifische Beratungen zu betrieblichen A&G-Problemen möglich.

15:30 Zusammenfassung der Fachtagungsergebnisse, Ausblick und Verabschiedung
(Astrid Bartols, DGB-Region Ostwestfalen-Lippe)

ca. 16:00 Ausklang mit Austausch bei Kaffee und Kuchen

